**SG-B-Jugend in DHB-Pokal-Runde**

Trotz des furiosen Endspurts mit drei Siegen im Jahre 2025, darunter dem Überraschungscoup gegen den Dauerrivalen und Überflieger Rhein-Neckar Löwen ist  die männliche B-Jugend der SG Pforzheim Eutingen als Tabellenvierter der Vorrundengruppe 7 knapp an der Meisterrunde um die Deutsche Jugendmeisterschaft vorbeigeschrammt.

Trotzdem ein weiterer großer Erfolg und prägnanter Markstein in der Jugendarbeit der SG. Als Vierter der Gruppe 7 setzen die von Paul Lupus trainierten Eutinger die Saison in der DHB-Pokalrunde fort. Zusammen mit den Fünft- und Sechstplatzierten - HG Oftersheim/ Schwetzingen und Salamander Kornwestheim sowie den im  Sechserfeld der regionalen Vorrundengruppe 8 auf den Plätzen vier bis sechs gelandeten Vertretungen des TV Bittenfeld, TSV München-Allach und HSC Coburg. Diese Pokalrunde wird bundesweit in vier Staffeln ausgetragen, die vier Gruppensieger spielen abschließend in einem Final-Four-Turnier, den DHB-Pokal-Sieger aus.

Weil die Punkte aus den Vorrundenergebnissen in die Pokalrunde übernommen werden, trägt die SG im weiteren Verlauf der Pokalrunde lediglich Vor- und Rückspiele gegen Bittenfeld, München-Allach und Coburg aus. Die nachstehende Aufstellung der übernommen Vorrundenergebnisse zeigt auf, dass die Aussichten der SG für den weiteren Rundenverlauf recht günstig sind:

* TV Bittenfeld                                       8:0-Punkte
* SG Pforzheim Eutingen                    6:2-Punkte
* TSV München Allach                         4:4-Punkte
* HG Oftersheim/Schwetzingen         4:4 Punkte
* Salamander Kornwestheim             2:6 Punkte
* HSC Coburg                                         0:8 Punkte

Ein weiterer positiver Aspekt, obwohl er verletzungsbedingt nur acht der 10 Vorrundenspiele absolvieren konnte, stellt der gerade 16-Jahre alt gewordene Finn Meißner mit 91 erzielten Treffern den Schützenkönig der Vorrundengruppe 7. Mit ihm wird ein  weiteres auffälliges Talent bei den Eutingern, noch dazu ein Linkshänder ausgebildet.